

Wiesbadener Tagblatt

Nov 15. Freitag den 18. Mai 1866.

Zugelaufen ein Wachtelhund, männlichen Geschlechts, schwarz mit kleinem weißen Fleck an den Vorderbeinen.

Wiesbaden, den 16. Mai 1866.

Herzogl. Polizeidirection.
v. Möller.

Die Erhebung des 1. Simpels Staatssteuer pro 1866 beginnt Mittwoch den 16. d. Mts. Die Steuerpflichtigen werden aufgesordert, innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten. Das Bureau ist zu diesem Zwecke Vor- und Nachmittags von 8—1 und von 3—6 Uhr geöffnet.

Bemerkt wird, daß ausländisches Papiergele nicht angewommen wird.

Wiesbaden, den 15. Mai 1866. Herzogl. Receptur.
Weyer.

Bekanntmachung.

Die Accise-Ordnung für die Stadt Wiesbaden, insbesondere den Tarif betreffend.

Nachdem die Erfahrung erwiesen hat, daß dadurch, daß nur unter pos. 21 des Tarifs der Accise-Ordnung für die Stadt Wiesbaden rücksichtlich des von Außen eingehenden Schwarz- und Weißbrodes, Semmel und Milchbrod, Zwieback und Kuchen ein der Acciseabgabe nicht mehr unterworfenes Minimum bestimmt ist, während bei den Tarifpositionen 1—9, 16, 17, 19 und 20 rücksichtlich der Getränke und Flüssigkeiten, frischem, geräucherten und gesalzenem Fleische, Speck, Würsten und Wildpret ein solches Minimum nicht vorgesehen ist, und demgemäß selbst die geringsten Quantitäten accisepflichtig sind, der Verkehr allzusehr gehemmt ist, und daraus mit der aus der Einführung geringfügiger Quantitäten accisepflichtiger Gegenstände erfallenden Intrade nicht im Verhältniß stehende zu große Belästigungen für das Publikum erwachsen, so ist auf Antrag des Gemeinderathes von hoher Landesregierung durch Erlaß vom 10. April d. J. ad Num. Reg. 12758 genehmigt worden, daß dem Accisetarif folgende Zusatzbestimmung angefügt werde:

Getränke und Flüssigkeiten pos. 1 bis 9 des Tarifs, wenn die Quantität weniger als ein Pfund, Fleisch und Wildpret pos. 16, 17 und 19 des Tarifs, wenn die Quantität weniger als ein Pfund, und Wehl pos. 20 des Tarifs, wenn die Quantität weniger als zehn Pf. beträgt, sind frei von der Accise; dagegen bleiben alle dieses Minimum übersteigende Quantitäten accisepflichtig.

Es wird dies unter dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß das Acciseamt von dieser Zusatzbestimmung in Kenntniß gesetzt worden ist, und demgemäß die in dieser Zusatzbestimmung benannten Minimal-Quantitäten fortan der acciseamlichen Controle nicht mehr unterworfen sind.

Wiesbaden, den 19. Mai 1866. Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. M. Abends 6 Uhr wollen die Herren Gebrüder Jacob und Carl Poths von hier den ewigen Klee von 1 Wrogen Acker, auf die Neumühle stossend, in zwei Theilen an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 16. Mai 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.
8460 Coulon.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. M. Nachmittags 3 Uhr lässt der Vormund der Eichhorn'schen Kinder dahier in dem Hause Faulbrunnenstraße 12 zwanzig gute Ölgemälde, eine neue Damen-Pelzgarantur und einen neuen gewirkten Shawl gegen Bezahlung versteigern.

Wiesbaden, den 16. Mai 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.
8461 Coulon.

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. Mai Mittags 1 Uhr kommen folgende Reparaturarbeiten in dem hiesigen Pfarrgebäude, auf dem Rathause, dahier zur öffentlichen Versteigerung:

- 1) Zimmerarbeit, veranschlagt zu 18 fl. — te, noch 6 nu 1—8 noch
- 2) Täuerarbeit, " 20 " " 18 "
- 3) Küntherarbeit, " 55 " " 8 "
- 4) Schlosserarbeit, " " —

Sonnenberg, den 15. Mai 1866. Der Bürgermeister.
147 Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. Mai 1. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamt. Auftragsarbeiten im hiesigen Rathause folgende Mobilien, nämlich:
1) zwei Schränke, 2) eine Kommode, 3) ein Tisch werden öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Mai 1866. Der Gerichtsvollzieher.
8444 Bopp.

Notizen.

Heute Freitag den 18. Mai, Vormittags 11 Uhr, Holzversteigerung in dem Wiesbadener Stadtwald, Districten Hellkund 1. und 2. Theil, Neroberg 1. und 2. Theil, Neroberg a. Der Anfang wird im District Hellkund 2. Theil gemacht. (S. Tgbl. 113.)

Die Wein-Versteigerung von Geschwister Grub in Rauenthal auf den 24. d. M. wird bis auf Weiteres zurückgenommen.

8179

Schiffenfleisch erster Qualität,

16 fr. per Pfund, empfiehlt M. Hebel, Schachtstraße 11. 8397

Schachtstraße 23, bei F. Michel, ist eine gelernte Blutsinke, eine rothe Stockirte und ein hochgelber Kanarienvogel zu verkaufen; auch ist daselbst eine Dachstube zu vermieten. 8404

Ein Taselklavier ist zu 60 fl. zu verkaufen. Weiheres Exped. 7353

Ein neues Klampe ist zu verkaufen. Näh. Exp. 8359

Ein hocher Wrogen ewiger Klee ist zu verkaufen Röderallee 8. 8459

Wie Kartoffeln sind zu haben Röderallee 8. 8459

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, Langgasse 27,
ist vorrätig:

Hendschel's Telegraph.

pro Mai. Preis 42 fr.

1848

Eisenbahn-Taschen-Fahrplane

808

vom 10. Mai. Preis 6 fr.

Tüll- und Krepp-Hüte von 4 fl. an,
Herrn-Strohhüte von 36 fr. an,
sowie alle Arten Damen-Strohhüte zu außergewöhnlich
billigen Preisen. Ferner empfehle alle in das Modesach
einschlagende Artikel, als: Bonnen, Bänder, Federn,
Schleier, Krägen, Hauben und Mütze. Nicht nach Wunsch
Vorhandenes lieferne im kürzester Zeit.
J. Back, Ellengasse 9.

F. Strasburger,

Kirchgasse 10,

empfiehlt sein Lager in

Colonial- u. Spezerei-Waaren.

Preise billigst.

6680

 **Crinoline** 
mit schmalen und breiten Reifen, in weiß, grau und roth, mit und ohne Beug-
Ueberzug empfehle in allen Größen und großer Auswahl zu äußerst billigen
Preisen in neuen Sendungen.
Ph. Sulzer, Langgasse 13.

Häuser-Merkäufe und Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu
verkaufen, sowie möblierte wie unmöblierte Wohnungen in großer Auswahl zu
vermieten durch die Agentur von

Friedrich Baumann,

Bahnhofstraße 10, Wiesbaden.

Wertige Damen Hüte

empfehlen wir in schöner Auswahl und zu billigen Preisen.
A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38. 8266

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Biegelkohlen

stets zu beziehen bei

Aug. Dorst. 7597

Mömerberg 15 ist ein Bügeleisen billig zu verkaufen. 8474

Von heute an kann noch immer Wasche zum Waschen und Bügeln ange-
nommen werden Röderstraße 43, Hinterhaus. 8296

Ein wachsamer Hoshund ist billig zu verkaufen Platterstraße 9, 3. St. 8305

58 Mein Laden bleibt Samstag, Sonntag und Montag, der Feiertage wegen, geschlossen.

8481

Joseph Wolf.

Nassauische Fischerei-Alten-Gesellschaft,

Markt 7.

309

Frischer Rheinsalm im Ausschnitt per Pfund. 1 fl. 20 fr.
frische Hechte per Pfund 48 fr.

" Ale per Pfund 48 fr.,

" Ale 1 fl.

" Forellen per Pfund 2 fl.

W. Hippacher, Nerostrasse 18,
empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen seine reine und
gute **Weine** von 24, 30, 36, 48 fr. 1 fl. u. s. w.
per Litre-Flasche.

Ingelheimer Rothwein 48 fr.,

Aßmannshäuser 1 fl. per Litre.

Moussirende Rheinweine
von M. Müller 1 fl. 45 fr., 2 fl.

Sämtliche Weine werden in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und ganzen
Dhm entsprechend billiger abgegeben.

8453

Billig und gut.

Anerkannt gute Kunsthefe per $\frac{1}{4}$ Schoppen 3 fr. und
gesunder, reiner Fruchteßig per Schoppen 2 fr. zu ha-
ben auf der Fabrik von Heinrich Kappes, Rüderallee 4.

Feinstes Kunstmehl,

sowie Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Mandeln, Feigen,
Orangeat und Citronat, feinst gestoßenen Melis, Vanille,
Orangen und Citronen &c. empfiehlt

8456 **A. Brunnenwasser, Langgasse 47.**

Zur Benachrichtigung.

Madame C. Schneider aus Gießen, Lehrerin des theoretischen und
praktischen Unterrichtes in der Domengarderothe, beginnt Donnerstag nach
Pfingsten, den 24. Mai, den Cursus. Die geehrten Damen sind gebeten, ihre
Anmeldungen bei Frau Zeichenlehrer Scheuer, Faulbrunnenstraße 10, machen
zu wollen.

8473

C. Schneider.

Billig zu verkaufen Bahnhofstraße 10: eine Farbmühle, eine Winde, ein
Schiebkarren und 6 Schieblarrn-Räder, 2 Paar kl. Wagenleitern mit Eisen
und 3 Paar Klappkarriäder.

7940

Die Einweihung der evangelischen Kirche zu Eltburg

findet am 29. Mai 10 Uhr Vormittags statt. Diejenigen Mitglieder der hiesigen Gemeinde, welche derselben beiwohnen und eine Wohnung bestellt haben wollen, werden ersucht, sich bis zum 21. bei Hrn. Buchdruckereibesitzer Stein dahier zu melden.

Dies. 8479

Gasthaus zur weissen Taube.

Heute Freitag den 18. Mai:

Musik- und Gesang = Vorträge

der Geschwister Fiedler aus Böhmen.

Anfang Abends 7 Uhr. 8455

Danksagung.

Für die schnelle und courante Auszahlung der Lebensversicherungs-Gesellschaft „Germania“, bei welcher mein heiliger Mann versichert war, statte ich derselben hierdurch meinen Dank ab.

Wiesbaden, den 17. Mai 1866.
8457 Philippine Schmidt, geb. Geller.

Gasthaus zur weißen Taube.

Von Samstag Nachmittag an und während den Feiertagen

Bockbier per Glas 5 fr.

Weinhandlung von M. J. Löwenthal,

Ecke der Kirchgasse und Konisenstraße 32,
empfiehlt reingehaltene in- und ausländische Weine
billigst.

Verzeichnete Sorten als ganz besonders preiswürdig:

1862r Rüdesheimer

888 " Winkler per $\frac{3}{4}$ Litre 30 fr.

Erbacher

1862r Niersteiner

048 " Deidesheimer per $\frac{3}{4}$ Litre 20 fr.

1865r Rüdesheimer per $\frac{3}{4}$ Litre 30 fr.

4808 " Oppenheimer per $\frac{3}{4}$ Litre 20 fr.

Rothweine:

1861r Oberingelheimer per $\frac{3}{4}$ Litre 30 fr.

8148 " Affenthaler per $\frac{3}{4}$ Litre 24 fr.

Für die leere Flasche sind 6 fr. zu deponiren, die bei Retourgabe zurückgezahlt werden. 8345

Ein gebrauchter Koffer zu kaufen gesucht Friedrichstraße 2. 8464

Friedrichstraße 28, M. Nagel, Friedrichstraße 28,

empfiehlt feinsten Kunstmehl zu 52 und 56 kr. per Kumpf, Prima Melis 17 kr. im Brod, Rosinen, Corinthen, Citronen und Orangen, Citronat, Orangeat, sowie reinschmeckende Ceylons und Java-Coffee's zu den billigsten Preisen.

Preussische Thalerscheine

werden 1 fl. 45 kr. an Wagenzahlung genommen. 8349

Goldgasse 8, J. W. Weber, Goldgasse 8,

empfiehlt feinst. Vorßhusz, Stampsmeilis, Melis, Corinthen, Rosinen, Mandeln, feinst. Java-Zimmi, Citronat, Orangeat, sowie reinschmeckende Coffee's in verschiedenen Sorten und alle in's Colonial-Waarenfach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen bei streng reeller Bedienung. 8393

Vorzüglichster, frisch gebrannter Kalk, Dachziegel, festgebrannte Backsteine, Speicherplatten, sehr schöne Delsteine und Möppel sind zu haben auf der Ziegelei zu Dozheim. 8355

Oberwebergasse bei Viezger Seewald sind ohngefähr 6 Fässer guter Pfehl billig zu haben. 8016

Zugelaufen vor 4 Tagen ein schwarz und weißes Hündchen, Näheres Heidenberg 5. 8447

Verloren am Mittwoch Abend ein feidener Regenschirm mit Ueberzug von dem Einhorn durch die Marktstraße, Friedrichstraße bis vor die Stadt. Abzugeben bei Milchmann Harff. 8470

Gefunden ein Trauring mit eingravierten Buchstaben. Näh. bei dem Haunrecht im schwarzen Bock. 8465

Ein Mädchen sucht Arbeit im Putzen oder Waschen. N. Taunusstr. 21. 8418

Schwalbacherstraße 5 empfiehlt sich eine geschickte Putz- und Kleidermacherin in und außer dem Hause. 7564

Ein Mädchen, welches Kleider und Weißzeug nähen kann, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näheres in der Exped. 8467

Stellen-Gesuche.

Emsstraße 3 wird auf Johanni ein reines, starkes Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und Hausarbeit versteht, gegen guten Lohn gesucht. 8297

Eine mit guten Zeugnissen verschene Person wird als Krankenwärterin für die Augenheilanstalt gesucht. Näh. Kapellenstraße 29.

Der Verwalter: W. Bauffch. 349

Stiftstraße 10a wird ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann, sogleich gesucht. 8389

Eine Wittwe sucht eine Stelle als Haushälterin oder als Kinderfrau. Die selbe nimmt auch Krankenpflege an, womit sie sich schon mehrere Jahre beschäftigte. Näheres bei Wittwe Färber, in Biebrich, Mainzerstr. 7840

Ein braves Mädchen, welches das Zimmerreinigen gründlich versteht, Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres Exped. 8034

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 8419

Ein Mädchen welches Küchen- und Hausarbeit versteht, wird von einer einzelnen Dame zur Bedienung gesucht Louisenstraße 13. 8413

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht und kann gleich auch später eintreten. Näheres Oranienstraße 16. 8415

Ein junges, kräftiges Mädchen sucht eine Schenklstelle und kann gleich ein-
treten. Näheres in der Exped. 8466

Eisenbogengüsse 6 kann ein Junge die Schlosserei erlernen. 7667

In der Webelschreinerei und Holzschnitzerei von Alex. Hoffmann, Geis-
bergstraße 5, kann ein wohlerzogener Junge unter günstigen Bedingungen in
die Lehre treten. 5958

Ein braver Junge kann das Wagnergeschäft erlernen bei Ph. Braun. 7508

Ein fleißiger, junger Bursche für Haus- und Kellerarbeit findet dauernde
Stelle. Bei wem, sagt die Exp. 8420

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Carl Wolf, Schreinermeister, Helenenstraße 14. 8469

3000 fl. sind zu cediren gegen 3fache Versicherung. Näh. Exp. 8252

8—9000 fl. werden gegen doppelte Versicherung auf 1. Jahr gesucht. Schrift-
liche Anerbietungen nimmt die Exp. entgegen. 8008

Es wird ein Kapital von 10—11000 fl. auf erste Hypothek zu 5% Zinsen
auf ein Haus zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exp. 8235

7000 fl. zu cediren gesucht gegen 10fache Versicherung. Näh. Exp. 8391

5000 fl. werden gegen richtige Zinszahlung auf eine Hypothek ohne Makler
zu leihen gesucht. Oftersetzen bietet man unter Chiffre 100 verschlossen in
der Exp. di Bla. niederzulegen. 8468

Mauergasse 10, im Hinterhaus ebener Erde, werden 450 fl. ausgeliessen, aber
bloß auf ein Stück Land. 8478

Nachträglich, einen Tag verspätet.

Ein donnerndes Hoch dem lieben Hermann M! Zu seinem gestrigen 29. Ge-
burstage gratuliren ihm seine sämmtlichen Kameraden in der Eisengiesseret
des Herrn J. Zintgraff mit abermaligem Lebbehoch! Hermann Du sollst leben,
Dein liebes Wieschen daneben, aber das Bierfäle auch dabei, so lebet denn
hoch alle Drei. Von Deinen durstigen Kameraden G. W., K. W., Ph. O.,
J. S., Ph. M. Merkt Du was, los Dich aber ach net den Samstag. Went
beim Fäle nit lumpe. Die durstige Gesellschaft. 8421

Ein millionendonuerndes Hoch soll erschallen von den vier Jahreszeiten durch
die Webergasse bis in den schwarzen Bock dem Fräulein Bettchen zu seinem
22. Geburtstage! Von Einem, der es nicht vergiszt, wenn dem schwarzen
Bettchen sein Geburtstag ist. 8477

Der Briefsteller vom Montag wird ersucht, sich bei mir einzufinden, wenn
er gute Absichten hat, da er meine Adresse sehr wohl weiß. Er soll nur die
Kopfsbedeckung abnehmen, damit ich ihn an der Glazie erkennen kann.
8471 Eine, die sehr gut Handschriften vergleichen kann.

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß
unser unglück geiester Sohn, Gatte, Vater, Bruder und Schwager,

Steinhauermeister

Johann Georg Roos,

heute Morgen 8 Uhr nach kurzem, schweren Leiden sanft dem Herrn ent-
schlafen ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung
Samstag Abend 6½ Uhr vom Sterbehause, Bleichstraße 1, aus statt-
findet.

Wiesbaden, den 17. Mai 1866.

8458 Die trauernden Unterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die schmerzliche Nachricht,
daß unser innigstgeliebter Vater und Schwager, **Philipp Adam Klein**, nach langen und schmerzlichen Leiden heute Morgen um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
sanft dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Anzeige diene hiermit zur Nachricht, daß die Beerdigung Samstag Vormittag um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, Röderallee 6,
aus stattfindet.

8435

Maria Klein.
Kaja Werner.

Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß unsere gute
Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Johanette Glässner, geb. Bröll,

Mittwoch früh sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Samstag Morgen 10 Uhr vom Leichenhaus
aus statt, wozu statt besonderer Mittheilung einladen

8452

Die Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Mittheilung von dem heute Mittag erfolgten Ableben unseres geliebten Bruders
Carl Bollermann.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Geschwister:
J. und G. Bollermann.
M. Wild, geb. Bollermann.

Die Beerdigung findet Freitag den 18. Mai Nachmittags 3 Uhr von
dem Leichenhause aus statt.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Sabbath Morgen 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Brüfung der Confirmanden 9 Uhr.

Pfingstfest Vorabend 8 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Morgen 8 " 1848

Confirmation 9 "

Wiesbadener Fruchtpreis.

Rother Waizen (140 Pfund) 8 fl 55 fr.

Hafser (100 Pfund) 4 fl 39 fr.

Wiesbaden, den 17. Mai 1866.

Herzogl. Polizeidirection.

b. Möller.

Geld-Course. Frankfurt, 16. Mai. Wechsel-Course.

Pistolen	9 fl. 43	— 44	fr.	Amsterdam 99 $\frac{1}{4}$ B.	8 groschen
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 50	— 51	"	Berlin 104 $\frac{1}{2}$ B.	
20 Frs.-Stücke . . .	9 " 19	— 20	"	Cöln 103 $\frac{1}{4}$ B.	
Russ. Imperiales . . .	9 " 44	— 45	"	Hamburg 87 $\frac{1}{4}$ G.	
Preuß. Fried. d'or . . .	9 " 57	— 58	"	Leipzig 104 B.	
Dukaten	5 " 33 $\frac{1}{2}$	— 34 $\frac{1}{2}$	"	London 116 $\frac{1}{2}$ B.	
Engl. Souvereins . . .	11 " 41	— 43	"	Paris 92 $\frac{1}{2}$ B.	
Preuß. Cassenscheine 1 "	44	— 45	"	Wien 90 $\frac{1}{2}$ G.	
Dollars im Gold	12 " 25	— 26	"	Disconto 7 %.	8048

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 115) 18. Mai 1866

Aufforderung.

Diejenigen, welche noch an die Concursmasse der Dorothea Pflug schulden, werden hierdurch aufgefordert, binnen 8 Tagen an den Unterzeichneten Zahlung zu leisten.

Wiesbaden, den 16. Mai 1866.

Feldgerichtsschöffe H. Thon,
Masscurator.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr für die Damen Probe in der höheren Töchterschule.

Salle Romaine

in der großen Bude auf dem Marktplatz.

Heute Freitag den 18. Mai:

Große Vorstellung der neuesten lebenden Bilder.

Zum ersten Male: Die frei in der Lust schwiegende Griechin, dargestellt von Madame Schneider. Da sich nochmals zwei fremde Damen gemeldet haben, so findet nochmals großer Damen-Münglampf statt.

Kassenöffnung 7½ Uhr. — Aufang 8 Uhr.

Ergebnst Carl Schneider.

Sonnenberg.

Auf bevorstehende Pfingstfeiertage empfiehlt Unterzeichneter einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Gönner ein ausgezeichnetes Nassauer Action-Bier, per Glas 4 kr., sowie vorzüglichen Apfelswein zu 4 kr.

Hochachtungsvoll J. Fries, Adolphstraße.

Sonnenberg.

Der Unterzeichnete bringt hiermit seine Wirthschaft mit guten Weinen, vorzüglichem Lagerbier, rohen und gekochten Schinken und alten Wurstarten in empfehlende Erinnerung, wozu ergebenst einladet

Johann Fiedler, Metzger und Wirth.

Messina-Orangen,

schöne saftige Frucht, empfiehlt billigt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 8437

Eine sehr gute, hochtragende Kuh ist zu verkaufen. Näh. Exp.

8431

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, Langgasse 27,
ist vorrätig:

Das goldene Familienbuch,
oder der kostlichste Hausschätz für jede Haus- und Land-
wirtschaft und für jedermann.

5. vermehrte und verbesserte Auflage. Preis geb. 2 fl. 15 kr.
Enthält in seinem praktischen Theile 800 bewährte Mittel und Recepte für
die Haus-, Land- und Gartenwirtschaft, sowie 150 erprobte, leicht und mit
wenig Kosten zu beschaffende medicinische Haussmittel.

8446

Wiesbaden,
23 Taunusstrasse 23.

FABRIQUES DE LYON

Außerordentlich billige Preise.

Französische gewirkte Cachemir = Long = Châles von
10 fl. an.

Ganz seidene Grenadin-Châles von 4 fl. 30 kr. an.

Spitzen-Kragen, sehr billig, von 1 fl. an.

Große Spitzen-Châles von 4 fl. an.

Große Spitzen-Mäntel von 14 fl. an.

Seidene farbige Kleider von 8 fl. an.

Herrn-Gravatten, das Neueste, von 18 kr. an.

Schwarze und farbige **Taffetas**, Moiré anti-
que, Foulard-Kleider, Foulard-Tücher, Damen-
Paletots, Unterröcke &c. &c.

8348

Das grosse Schuh- und Stiefellager

J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine große Auswahl schwarze und graue Damenzeugstiefel, Russen-
stiefel, Kinderzeugstiefel in braun, grau und schwarz, Morgenschuhe, ausge-
schnittene Schuhe, Pantoffeln in Plüsch, Leder und Stramin, Turnschuhe mit
und ohne Absätze, Herrnzeugstiefel in Lack und Kalbleder.

Diese Ware ist eigenes Fabrikat und gut und solid gearbeitet.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

8475

Zwei brauchbare Wagenpferde (Schimmel) sind billig zu verkaufen bei
Herrn. Schirmer, Bahnhofstraße 12. 7541

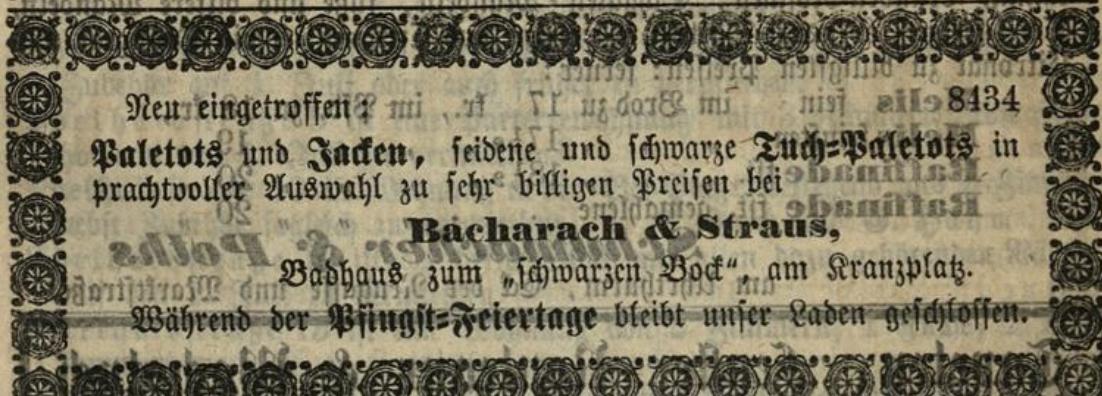
Röderstraße 43 werden Flaschen gekauft und ist ein großer Platofen
zu verkaufen.

8361

Wegen eintretenden Pfingstfeiertagen ist mein Laden
von heute Abend 7 Uhr bis Montag Abend 9 Uhr ge-
schlossen. **M. Baum, Metzger.** 8445

Feinste S K u n s t m e h l
und feinsten Vorzuhß empfiehlt
8425 **A. Schirmer, Markt 10.**

Prima Schnellz butter,
in Kübeln von ca. 25 Pf. und im Anbruch, empfiehlt
8425 **A. Schirmer, Markt 10.**



Neu eingetroffen? mi . . . 8434

Paletots und Taden, seidene und schwarze Tuch-Paletots in
prachtvoller Auswahl zu sehr billigen Preisen bei

Bacharach & Straus,

Badhaus zum „schwarzen Bock“ am Kranzplatz.

Während der Pfingst-Feiertage bleibt unser Laden geschlossen.



Praktischen Klavierunterricht. ertheilt ein junger, fer-
tiger Spieler. R. Exp.

**Neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen,
Tafelfeigen, Kranzfeigen, Mandeln,
Citronat, Orangeat, schöne Messina-
Orangen, Citronen, feinst gest. Raffinade,
Melis, Ceylon- und Java-Zimmet** empfiehlt
8425 **A. Schirmer, Markt 10.**

Damenzeugstiefel zum Schnüren 2 fl. 18 fr., mit Bügeln 2 fl. 42 fr.
gut und dauerhaft gearbeitet, empfiehlt in großer Auswahl
8441 **Ph. Ver, Schuhmacher, Ellenbogengasse 9.**

Neue Tafelrosinen und Tafelmandeln, neue Feigen und Datteln,
frische englische Biscuits der beliebtesten Sorten,
schwarzen und grünen Thee in allen Qualitäten,
Chocolade, Cacao und Cacaopulver, frisch bezogen, in allen Qualitäten,
Citronen und Drangen (Bergfrucht),
reine weiße und rothe in- und ausländische Weine,
sowie alle in das Colonialfach einschlagende Artikel zu den Tagespreisen em-
pfiehle. **Heinr. Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.** 8426

 Ein starkes, elegantes Pferd ist wegen Abreise sofort zu
verkaufen.

Zu erfragen im Europäischen Hof, Zimmer Nr. 23. 8428

Ein gut verabschiedeter Soldat wünscht einen Einstand zu machen. Näheres
Webergasse 49, im 2. Stock. 8424

1088

WEINHANDLUNG

von
8386

Kaltwasser & Comp.,

Kirchgasse 15a,
empfehlen ihre auf Lager habende Flaschen-Weine. Aufträge in Fässern werden
von Erbach im Rheingau effectuirt mit ermäßigten Preisen, franco hier, incl. Accis.

Für die Feiertage

empfehlen wir in ausgezeichneter Waare:

Dampf-Kunstmehl von unüberfroffener Backart, Kartoffel-, Reis- und Stärkmehl, Prima Schmelzbutter, belebene große Rosinen, Corinthen, Sultanini, Trauben-Rosinen, Schalen-Mandeln, süße und bittere Mandeln, Tafel-Feigen, Muscat-Datteln, Orangen und Citronen, sowie Orangeat und Citronat zu billigsten Preisen: ferner:

Melis fein im Brod zu 17 kr., im Pfd. zu 18 kr.,

Melis feinsten " " 17¹/₂ " " 19 "

Raffinade fst. " " 18¹/₂ " " 20 "

Raffinade fst. gemahlene " " 20 "

Schumacher & Poths

369 am Uhrturm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfiehlt zu billigen Preisen Carl Jäger, Goldgasse 21. 8270

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Biegelkohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
7649 H. Vogelsberger in Biebrich.

Joh. Adrian, Marktstrasse 36,

empfiehlt:

Extrafeinen Vorschuss, per Kumpf 48 kr.,

Melis, Stampfmelis, Rosinen, Corinthen, pr. Pfd. 18 kr.,

Citronat, Orangeat, Apfelsinen, Citronen und anerkannt beste Kunsthefe. 8212

Auf bevorstehende Feiertage nehme ich Bestellungen auf alle Sorten Gesenbadwerk an und halte mich geneigten Aufträgen bestens empfohlen.

8377 M. Neumann, Conditor, Schachtsstraße 14.

Bükleinen

in ganzen Stücken zu billigem Preise bei W. Eisel, Michelsberg 12. 8378

Un Instituteur expérimenté cherche une place de gouverneur dans une famille. On cherche également des leçons particulières. S'Adresser à l'expédition de cette feuille. 8401

Morgen ewiger Klee ist zu verkaufen. Nähere Auskunft Sonnenbergerstraße 7. 8301

F. Bind, Ellenbogengasse 8,

empfiehlt sein Schuhwaaren-Lager in solider Waare zu billigen Preisen. 8448

Eine Bettstelle, Oberbett und zwei Plumeau werden
billig abgegeben. Ellenbogenasse 9 bei J. Bäck. 8450

Zur die Feierstage empfehle ich alle Sorten

Auchen von Hefeteig, Torten, Backwerk
als vorrätig, sowie auch alle Bestellungen auf Schnellste ausgeführt werden.
8427 H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.

Eine Doppel-Leiter ist billig zu verkaufen Nerostraße 16. 8432

Schreinerwerkzeug ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 8436

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adelhaidstraße 4 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern nebst
Zubehör auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 7824

Adelhaidstraße 5 ist eine Parterrewohnung mit 3 Zimmern nebst Zubehör,
auf den 1. Juli zu vermieten. 7970

Adelhaidstraße 10 ist Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern
nebst Zubehör sogleich zu vermieten. A. Fach und G. Hahn 5377

Adelhaidstraße 12 ist der dritte Stock mit allen dazu gehörenden Räumen
auf den 1. Juli zu vermieten. 5656

Adelhaidstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Dach-
kammern u. s. w. zu vermieten. 6883

Adolphstraße 16 ist im obersten Stock eine Wohnung von sechs Zimmern
nebst Zubehör auf Juli anderweitig zu vermieten. 5025

Bahnhofstraße 10 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Dachkammern,
Keller, Holzstall re., ganz oder in zwei getheilt, sogleich zu vermieten.

Näheres Parterre. 7942

Döbheimerstraße 13 ist eine freundliche, möblirte Wohnung von 2—3
Zimmern re. zu vermieten. 5995

Döbheimerstraße 18, Bel-Etage, sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 5068

Döbheimerstraße 23 a im 1. Stock ist auf den 1. Juli ein Logis und
eine freundliche Mansarde-Wohnung mit nötigem Zubehör zu verm. 5523

Döbheimerstraße 27 ist ein Mansardezimmer mit 2 Kammern auf den
1. Juli, sodann ein möblirtes Zimmer zu vermieten bei Frau Steinhauer

Schmidt Wittwe. 8443

Emserstraße 2 sind gut möblirte Zimmer zu vermieten. 5387

Emserstraße 20b ist der 1. und 2. Stock zu vermieten, Näh. bei dem
Eigenhümer, Emserstraße 31. 4687

Emserstraße 27c sind zwei abgeschlossene Wohnungen mit allem Zubehör
und eine möblirte und eine unmöblirte Stube zu vermieten. 7112

Emserstraße 29d ist die Bel-Etage, bestehend in 4—5 schönen Zimmern mit
Balcon, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Annehmlichkeiten, sofort
zu vermieten. Näh. bei C. Schmidt, Louisenstraße 32. 8374

Faulbrunnenstraße 7 ist der 2. und 3. Stock mit Zubehör auf 1. Juli
zu vermieten. Auch ist das Haus aus freier Hand zu verkaufen. 7365

Faulbrunnenstraße 9, 3. Stock, ist ein Zimmer zu vermieten. 6427

Faulbrunnenstraße 12 ein großes Zimmer mit Möbel zu verm. 8159

Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist in der Bel-Etage eine Wohnung auf
1. Juli oder auch früher zu vermieten. 4411

Friedrichstraße 18 ist eine unmöblirte Wohnung von 6 Zimmern, 2 Man-
sarden und Zubehör gleich vermieten. Näh. Exp. 8186

Friedrichstraße 29 ist Parterre Stube n. Cabinet, unmöblirt, zu verm.	6870
Untere Friedrichstraße 4 bei Kutscher Kunz ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.	6222
Goldgasse 18 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.	8376
Goldgasse 21 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten.	4014
Häfnergasse 3 ist ein Laden mit Wohnung zu verm. Näh. daselbst.	8283
Heidenberg 1 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.	6417
Heidenberg 5 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten.	8451
Heidenberg 40 ist ein möblirtes Zimmer und Mansarde zu verm.	8258
Helenenstraße 10 ist ein geräumiges, möblirtes Zimmer zu verm.	8064
Helenenstraße 19 im 2. Stock sind 3 möblirte Zimmer zu verm.	5959
Hirschgraben 4 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Hrn. Kaufm. Bing, Guttenbergsplatz 10, in Mainz.	7897
Hirschgraben n. 14, zwei Stiegen hoch, ist ein unmöbl. Zimmer zu verm.	8221
Helenenstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern nebst allen Erfordernissen, gleich auch später zu vermieten.	8075
Helenenstraße 8 sind im 2. und 3. Stock in jedem 2 Wohnungen, aus 3 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Faulbrunnenstraße 9. Auch ist daselbst die Parterrewohnung auf 1. Juli zu vermieten.	5663
Helenenstraße 21 sind zwei Mansarden sogleich zu vermieten.	7910
Herrnmühlgasse 1 sind im 1. Stock 2 ineinandergehende unmöblirte Zimmer zu vermieten. Auskunft hierüber gibt Herr Tappezirer Sternberger daselbst.	7024
Kapellenstraße 3 ist ein schönes Zimmer mit 2 Kabinetten zu verm.	7740
Verl. Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind mehrere gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.	5046
Kirchgasse 20, Ecke der Hochstätte, ist ein möblirtes Zimmer ebner Erde zu vermieten.	7890
Kirchhofsgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu verm.	8222
Langgasse 3, 2. St., ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu verm.	5659
Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Lehrstr. 10.	2091
Louisengasse 3 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten.	2478
Louisengasse 7 sind möblirte Zimmer zu vermieten.	8231
Louisengasse 18 ist die Bel-Etage, möblirt, nebst Mitgenuss des Gartens, zu vermieten.	6740
Louisengasse 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes für 130 fl., sogleich zu vermieten. Näh. bei C. Schmidt daselbst.	8422
Ludwigstraße 5 ist der 2. Stock, ganz oder getheilt, auf den 1. Juli zu vermieten; auch ist daselbst ein Zimmer gleich zu vermieten.	6221
Ludwigstraße 8 sind große und kleine Logis, sowie noch ein Logis mit Stallung und Scheuer zu vermieten. Näheres bei Herrn M. Beck.	8383
Mauritiusplatz im Hause des Herrn Engelmann.	7126

Mainzerstrasse 12

ist eine elegant möblirte Etage mit oder ohne Küche, sowie ein Salon mit Schlafzimmer und mehrere einzelne möblirte Zimmer nebst Mitgebrauch des Gartens sofort zu vermieten.

Marktplatz 3, Seitenbau, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Mauerstraße 2, Vorderhaus, einfache möblirte Zimmer zu vermieten.

Wetzgergasse 3 ist der 2. Stock zu vermieten.	5712
Michelsberg 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	5928
Moritzstraße 9 ist der dritte Stock zu vermieten.	8429
Merostraße 26 im 3. Stock ist ein Logis auf gleich oder auch später zu vermieten.	8289
Merostraße 28 ist ein kleines Logis auf den 1. Juli zu vermieten.	8417
Neugasse 5 sind zwei ineinandergehende, schöne Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu vermieten.	8006
Platterhaussee 1 ist eine freundliche Dachwohnung auf 1. Juli zu vermieten.	8120
Platterstraße 7 ist ein schönes Logis, auf die Straße gehend, zu vermieten und gleich oder Juli zu beziehen.	8294
Rheinstrasse im Flügelbau ist ein Zimmer und Cabinet an eine stille, anständige Person zu vermieten. Näheres Exped.	7391
Röderallee 36, Bel-Etage, sind 2-3 möblirte Zimmer, und Parterre 2 Zimmer sogleich zu vermieten.	8414
Röderallee 28, Bel-Etage, sind 2-3 möblirte Zimmer zu verm.	6586
Röderstraße 5 ist ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock an einen Herrn zu vermieten.	5829
Römerberg 5 sind 2 heizbare, möblirte Zimmerchen einzeln zu verm.	8430
Schachtstraße 7 ist ein Logis gleich zu vermieten.	8463
Schwalbacherstraße 7 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst entsprechendem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.	5870
Schwalbacherstraße 13 ist ein großes Zimmer im 1. Stock nebst Mansarde, unmöblirt, gleich zu vermieten.	8449
Schwalbacherstraße 14 (Landhaus) ist eine Wohnung, Parterre, ein Salon, vier Zimmer nebst allem Erforderlichen, per 1. Juli zu verm.	8238
Schwalbacherstraße 18 ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu verm.	580
Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Cabinetten und drei bis fünf Zimmern auf 1. Juli zu vermieten.	7189
Schwalbacherstraße 21 a sind möblirte Zimmer zu vermieten.	4201
Schwalbacherstraße 39, hohes Parterre, ist eine Wohnung, zwei große und zwei kleinere Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später an eine stille Familie zu vermieten.	7844
Steingasse 24 ist im Hinterhause eine Wohnung an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten.	8442
Stiftstraße 1 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche ic. mit Gartengenuß zu vermieten und sofort zu beziehen.	7838
Obere Webergasse 54 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, einer Küche, einer Speicherkammer, einem Holzstall, einem Keller und Mitgebrauch eines verschließbaren Abtrittes an eine stille Familie auf 1. Juli c. zu vermieten.	7604
Wellritzstraße 2 ist Parterre ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf den 1. Mai zu vermieten.	5989
Wellritzstraße 8 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.	8357
Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten.	234
Wellritzstraße 13 sind zwei kleine Mansardewohnungen, sowie ein gut möblirtes, geräumiges Zimmer (Parterre), Letzteres sogleich und Erstere auf den 1. Juli d. J. zu vermieten.	7796
Wellritzstraße 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	3764
Wellritzstraße 20 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, wegen Versetzung sogleich zu vermieten.	4904

Wellritzstraße 23 ist eine freundliche Wohnung (Frontspitze), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und dem nöthigen Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. Ecke der Wellritz- u. Helenenstraße 26 sind zwei möblirte Zimmer zusammen oder einzeln billig zu vermieten. An eine einzelne Person ist eine heizbare Dachstube sogleich zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 7. In meinem neu erbauten Hause, Wellritzstraße 7, sind 2 sehr freundliche Wohnungen, jede mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 auch 3 Dachkammern, nebst Zubehör, auf 1. Juli auch später zu vermieten; auch ist daselbe zu verkaufen; desgleichen No. 9 ist der 2. und 3. Stock mit denselben Räumen auf 1. Juli zu vermieten. Karl Müller, Wellritzstraße 9. In einer anständigen Familie finden 1—2 Damen freundliche, möblirte Zimmer. Näheres in der Exped. Board and lodging for 1—2 english Ladies in respectable german family. Apply to the office of this paper. In meinen neu erbauten Häusern, Ecke der Moritz- und Adelheidstraße, sind mehrere größere und kleinere Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. Ph. Schmidt. Ein schönes, gut möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten. Wegen Wohnortsveränderung der Fräulein Geheyer ist der mittlere Stock und 2 Zimmer im 3. Stock meines Hauses auf dem 1. Juli zu vermieten bei Georg Fischer zum Gartenfeld, nahe der Eisenbahn. Ein freundlich möblires Zimmer zu vermieten. Näh. Exp.

Wohnungs-Vermietung.

Eine elegant möblirte Herrschafts-Wohnung von 8 Zimmern, Küche rc. mit allem Comfort versehen, in schönster Stadtlage, ist wegen Abreise der Familie vom Monat Mai an auf diese Saison zu vermieten durch Herrn Baumann, Bahnhofstraße 10. Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten Wo., sagt die Expedition.

In ruhiger, freundlicher Lage 2 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen in der Exped.

3—4 möbl. Zimmer mit oder ohne Küche sind zu verm. Näh.

In Niederwalluf

sind mehrere Sommerwohnungen, theilweise mit Aussicht auf den Rhein, sogleich und auf längere Zeit zu vermieten. Näheres bei J. K. Embach in Biebrich.

In Biebrich

kann eine freundliche Wohnung, bestehend aus Salon, mehreren Zimmern, Küche rc., sogleich und unter vortheilhaften Bedingungen bezogen werden. Wegen Auskunft wende man sich an die Exp. d. Bl.

Erbach.

Ein Parterrestock, 3—4 möblirte, elegante Zimmer mit Aussicht auf den Rhein, mit Veranda und Garten, steht sofort zu vermieten. Auf Verlangen kann eine Küche dazu gegeben werden. Näh. Exp.

Ein reinlicher Arbeiter findet Schlafstelle Ellenbogengasse 10.